

ARDEX A 58

Schwundarmer Schnellestrich-Zement



- zum Herstellen schnell nutzbarer Zementestriche auf Dämmschicht, auf Trennschicht und im Verbund
- frühe Begehbarkeit und Belegreife
- nach 1 Tag belegereif für Fliesen und Platten
- nach 4 Tagen verlegereif für elastische und textile Beläge sowie Parkett
- lange Verarbeitungs- und Bearbeitungszeit
- Schwindklasse SW1
- nahezu schwind- und spannungsfreie Erhärtung
- Festigkeiten bis CT-C50-F7

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

ARDURAPID

SCHWINDARM <0,2 mm/m SW 1 Gemäß DIN 18560-1

Geprüft nach CT-C50-F7 DIN EN 13813

Anwendungsbereich
Für innen und außen, Boden.

Hochwertige Wohn-, Gewerbe-, Industrie-, Nutz- und Sichtestriche

- im Verbund
- auf Trennschicht
- auf Dämmschicht
- als Heizestrich.

Zur Aufnahme von

- Fliesen
- Naturwerkstein- und Betonwerksteinplatten
- elastischen und textilen Bodenbelägen
- Parkett
- Beschichtungen.

Nach 1 Tag verlegereif für Fliesen, Naturwerkstein- und Betonwerksteinplatten.

Nach 4 Tagen verlegereif für elastische und textile Beläge sowie Parkett.

Klimatische Voraussetzungen
Lufttemperatur zum Einbauzeitpunkt und während der Abbindephase sowie Temperatur des Untergrunds und der Ausgangsstoffe zwischen +5°C und +25°C. Bei Temperaturabweichungen sind besondere Maßnahmen zu treffen.

Zugluft, Wassereinwirkung, starke Sonneneinstrahlung und Wärmeeinwirkung während des Einbaus vermeiden.

Art
Ternäres dimensionskontrolliertes Bindemittelsystem (SZ-T nach FCIO Merkblatt 14) mit besonderen Additiven zur nahezu schwind- und spannungsfreien Erhärtung und kristallinen Trocknung (ARDURAPID®-Effekt) sowie zur Vermeidung von Ausblühungen.

Farbton: Zementgrau – Farbvarianten sind möglich.

Pigmentierbar bis max. 3 % des Zementanteils mit zugelassenen Pigmenten.

Untergründe
Den Untergrund entsprechend einschlägiger Normen und Technischer Merkblätter prüfen.

17.09.2026

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
+43 (0) 2754/7021-0
+43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert nach
EN ISO 9001 und EN ISO 14001

ARDEX A 58

Schwundarmer Schnellestrich-Zement

Die Tragfähigkeit muss entsprechend der zu erwartenden Lasten und Beanspruchungen ausreichend sein.

Trittschall- und Wärmedämmstoffe müssen für die Belastungen geeignet sein und sind von einem Fachplaner zu bestimmen.

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und trennmittelfrei sein.

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung mindestens +5°C und darf maximal +25°C betragen.

Bei **Verbundestrichen** werden zusätzlich folgende Anforderungen an den Untergrund gestellt:
Eventuell vorhandene Risse müssen mit ARDEX FB Gießharz kraftschlüssig geschlossen werden.
Glatte, mineralische Untergründe sowie Zementschalen sind mittels Fräsen und Kugelstrahlen mechanisch aufzurauen bzw. zu entfernen.

Oberflächenzugfestigkeit für:

- Industrie- & Gewerbenutzung $\geq$ 1,5 N/mm²
- Wohnungsbau $\geq$ 1,0 N/mm²

Verbundestrich
Bei Verbundestrichen ist der Untergrund mit einer ARDEX A 18 Haftschlämme vorzuschlämmen. Der Estrichmörtel ist in die frisch aufgetragene Haftschlämme einzuarbeiten.

Stark saugende Untergründe sind rechtzeitig vorzunässen – beim Aufbringen einer ARDEX Systemhaftschlämme soll der Untergrund mattfeucht, jedoch ohne Pfützen sein.

Bei höheren Belastungen oder kritischeren Untergründen können auch ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz oder ARDEX FB Gießharz als Haftbrücke eingesetzt werden. Bei dem Einsatz von Harzen als Haftbrücke ist der Untergrund nicht vorzunässen. Mindestschichtdicke 25 mm.

Ausbesserungsarbeiten:
Um eine kraftschlüssige Verbindung herzustellen, sind die Kanten des Altestrichs mit ARDEX FB Gießharz oder ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz einzustreichen. ARDEX A 58 wird an die frische Epoxidharz-Haftbrücke angearbeitet.

Verarbeitung
Bei der Verarbeitung sind alle relevanten Normen, Richtlinien und Merkblätter, insbesondere die ÖNORM B 3732 zu beachten. Unsere produktspezifischen, abweichenden Verarbeitungsempfehlungen sind zu beachten.

Zuschlag / Gesteinskörnung
Als Zuschlag ist Estrichsand der Korngruppe 0/8 aus dem Sieblinienbereich 3 und 4 (A8 bis C8) nach ÖNORM B 4710-1 zu verwenden. Für bestimmte Einsatzbereiche können auch andere Sieblinien sinnvoll sein und sind mit dem Hersteller abzustimmen. Zur Festigkeitssteigerung kann dem Mörtel 10 – 20 Vol.-% Splitt zugegeben werden – der Splitt ersetzt denselben Anteil an 0/8-er Estrichsand.

Mischen/Pumpen
Zum Anmischen des Estrichmörtels sind alle gebräuchlichen Estrichmisch- und Förderpumpen sowie Zwangsmischer geeignet. Um eine homogene Mischung zu erzielen, sollte eine Mischzeit 2 bis 3 Minuten sowie die vom Maschinenhersteller empfohlene Füllmenge eingehalten werden.

Mischkessel mit jeweils 2/3 des erforderlichen Anmachwassers und Estrichsandes befüllen. Anschließend entsprechende Menge ARDEX A 58 und Estrichsand einfüllen. Die Zugabe des restlichen Wassers sollte so dosiert werden, dass ein erdfeuchter und gut verdichtbarer Mörtel entsteht. Dabei ist die Feuchte des Sandes zu berücksichtigen.

Maximaler w/z-Wert 0,40 bei konventioneller Einbauweise mit Druckluftförderer (Estrichpumpe) oder Zwangsmischer.

Eine Veränderung des w/z-Wertes führt zu abweichenden Produkteigenschaften.

Ein Nachmischen im Zwangsmischer führt zu einem homogeneren Estrichmörtel (besonders zu empfehlen bei pigmentierten Mischungen).

Keine Estrichzusatzmittel, wie Beschleuniger, Verzögerer, usw. verwenden. Nicht mit anderen Zementen mischen.

Mischungsverhältnisse für 200 l Estrichpumpe

Festigkeit	MV	Verbrauch A 58	Estrichsand
CT-C50-F7	1 : 4	3 Sack (75 kg) ≈ 4,0 kg/m² je cm	ca. 300 kg
CT-C45-F6	1 : 5	2,5 Sack (62,5 kg) ≈ 3,3 kg/m² je cm	ca. 320 kg
CT-C40-F5	1 : 6	2 Sack (50 kg) ≈ 2,9 kg/m² je cm	ca. 300 kg

Einbau
Nicht bei Temperaturen unter +5°C und über +25°C verwenden. Tiefe Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die Verarbeitungszeit.

Die Verarbeitungszeit des ARDEX A 58 Mörtels beträgt ca. 120 Minuten. Mischen, Einbringen, Abziehen und Glätten müssen daher zügig aufeinander folgen.

Bei dem Einbringen und Abziehen des Mörtels ist auf eine homogene und gute Verdichtung über den gesamten Querschnitt zu achten.

Bei Flächen im Zugluftbereich, bei Außenflächen und/ oder geringer Luftfeuchtigkeit ist der Estrich vor zu schnellem Wasserentzug zu schützen.

Die Oberfläche von Nutz- und Sichtestrichen ist grundsätzlich maschinell zu verdichten und zu glätten.

Bei Estrichanschlüssen an bestehende Flächen ist ARDEX FB Gießharz als Haftbrücke einzusetzen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten und Probeflächen durchführen/anlegen.

Estriche auf Trenn- und Dämmschicht
Trennfolien faltenfrei und mit ausreichender Überlappung im Stoßbereich verlegen.

ARDEX A 58

Schwundarmer Schnellestrich-Zement

Der Fugenplan ist nach der ÖNORM B 2232 im Koordinationsgespräch festzulegen.

Die Bemessung der Schichtdicke des Estrichs (bei Heizestrichen ab OK Rohr) ist in Anlehung an die ÖNORM B 3732 oder nach individueller Herstellerangabe auszuführen. Die Estrichdicken erhöhen sich je nach Art und Dicke der Dämmung, dem einzubauenden Belag und den Beanspruchungen.

zB Mindestschichtdicken für Nutzlasten ≤ 2,0 kN/m²:

- 35 mm für Estriche auf Trennschicht
- 40 mm für Estriche auf Dämmschicht
- 45 mm für Sichtestriche und wenn starre Beläge (Fliesen/Platten) oder Designspachtelungen auf dem Estrich verlegt werden.

Verlegereife

Die Prüfung des Feuchtegehaltes hat nach der ÖNORM EN 13892-10 zu erfolgen. Ggf. sind Messvorgaben anderer Ausführungsgewerke zu beachten.

Die Belegereife ist bei folgenden Feuchtigkeitsgehalten/ Wartezeiten erreicht:

Oberbelag	unbeheizt	beheizt
Keramische Fliesen und unempfindliche Natursteine	ca. 1 Tag	≤ 1,8 %
Empfindliche Natursteine im Dünn-, Mittel- und Dickbett	ca. 4 Tage ≤ 2,0 %	≤ 1,8 %
Dampfdichte und dampfbremsende Bodenbeläge zB PVC, Kautschuk, Linoleum	ca. 4 Tage ≤ 2,0 %	≤ 1,8 %
Parkett, Holzpflaster, Laminat		
Beschichtungen	ca. 7 Tage nach Beschichtungshersteller Angaben	

Die angegebenen Werte sind Laborwerte und beziehen sich auf einen w/z-Wert von 0,40 sowie Estrichsand der Körnung 0/8 mm im MV 1:4 mit ARDEX A 58 bei einer Umgebungstemperatur von ca. +10°C und r.F. von 80 %.

Tiefe Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit, nachträglicher Feuchtigkeitseintrag sowie der Anmachwassergehalt sind Faktoren, die die Trocknung des Estrichs verzögern.

Mit ARDEX A 58 hergestellte Estriche sind je nach bauklimatischen Bedingungen und eingesetzter Wassermenge nach 2 bis 5 Tagen voll belastbar. Schwere Lasten, wie zB Maschinen oder Paletten mit Fliesen sollten bis dahin nicht auf dem Estrich gelagert werden. Verbundestriche können nach einem Tag belastet und befahren werden.

Ein Rückfeuchten von ARDEX Estrichen nach Erreichen der Belegereife findet unter üblichen Baustellenbedingungen nicht statt.

Die Zeitangaben beziehen sich auf ein Mischungsverhältnis von 1:4 und eine Temperatur von +10°C und r.F. von 80 %; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Zeiten.

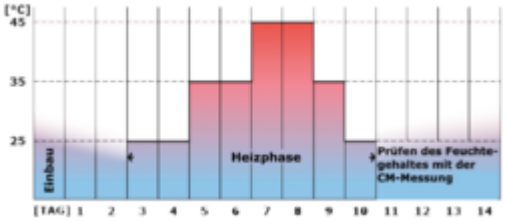
Nachbehandlung

Zur Verbesserung der Oberflächenqualität und Festigkeiten "besonders in mechanisch und dynamisch hochbelasteten Bereichen sowie zur Aufnahme von Beschichtungen" ist der Estrich im Anschluss an die Glättarbeiten für einen Tag mit Folie abzudecken.

Beschichtungen können auf Estrichen, hergestellt mit ARDEX A 58 im Mischungsverhältnis 1:4 nach ca. 7 Tagen aufgebracht werden.

Anwendung als Heizestrich

Bei der Verwendung von ARDEX A 58 als Heizestrich lässt sich die Wartezeit bis zur Verlegung gegenüber Normalzementen deutlich verkürzen.



Das Aufheizen kann bereits 3 Tage nach dem Einbau beginnen und entsprechend des Aufheizprotokolls durchgeführt werden.

Die Überdeckung der Heizrohre muss entsprechend der zu erwartenden Belastungen und Beanspruchungen fachgerecht geplant werden (mindestens jedoch 45 mm).

Die Planung und Koordination der fachgerechten Ausführung ist entsprechend der ÖNORM B 2232 durchzuführen.

Die Oberflächentemperatur des Heizestrichs darf bei der Verlegung von Bodenbelägen +15°C nicht unterschreiten.

Gebundene Leichtschüttung

Mit ARDEX A 58 können auch verformungsfreie und früh belegereife zementgebundene Leichtschüttungen hergestellt werden:

- Ausgleichen von Unebenheiten, Höhendifferenzen und Rohrleitungen unter Dämmschichten oder Zementestrichen
- Füllen von Hohlräumen, Vertiefungen und Löchern

Für Schichtdicken von 10 bis 300 mm.

Mischungsverhältnis: 37,5 kg ARDEX A 58 : 200 l Polystyrolgranulat (zB Fischer Cyclepor Basic) : 16 l Wasser
Verarbeitungszeit: ca. 120 Minuten bei +20°C
Begehbarkeit: nach ca. 12 Stunden
Trocknung: ca. 1 Tag
Materialbedarf: ca. 1,6 kg ARDEX A 58 und 8,7 l Polystyrolgranulat pro m²/cm Schichtdicke.

Die Verarbeitung erfolgt mit Misch- und Fördermaschinen (Pumpen). Kein Überschusswasser verwenden.

Anwendung als Drainageestrich und Verlegemörtel

ARDEX A 58

Schwundarmer Schnellestrich-Zement

Mit ARDEX A 58 können auch Drainageestriche und Verlegemörtel zur Aufnahme von Naturwerksteinplatten, keramischen Fliesen und Platten und Betonwerkstein- und Gehwegplatten in Außenbereichen wie Terrassen, Balkonen, Treppen und Wege ohne Fahrbeanspruchung hergestellt werden.

Für die Anwendung sind die Angaben im Zusatzdatenblatt "ARDEX A 58 Schnellzement-Bindemittel für Drainagemörtel" zu beachten.

Geeignet sind Beläge, wie sie vom Belagshersteller für den jeweiligen Anwendungsbereich und die jeweilige Art der Belagverlegung empfohlen werden.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Zusatzinformation

Bei der Verarbeitung sorgfältig vorgehen: Staubbildung sowie Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung des Behälters und des Inhalts im abgebundenen Zustand gemäß den geltenden örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

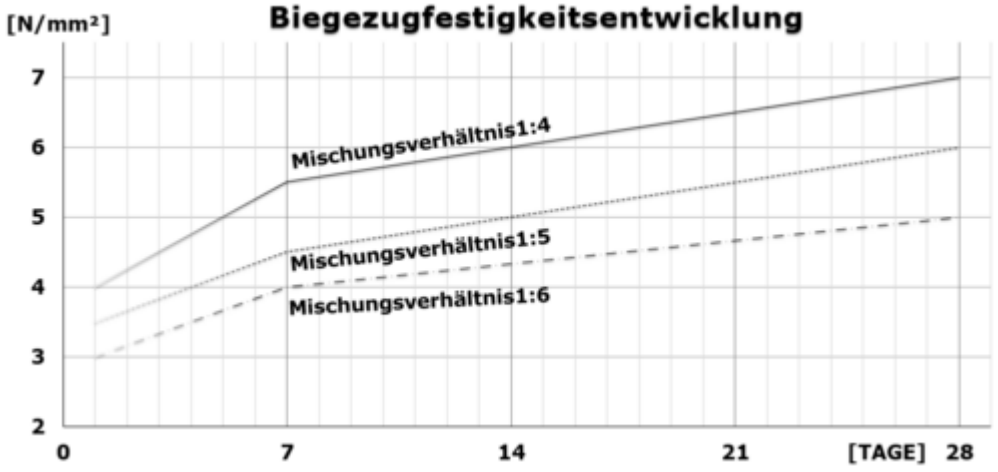
Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	**Komponente A**	**Komponente B**	**Komponente C**	**Konsistenz**
	75 kg Pulver	300 kg Sand	20 - 30 l Wasser	Mischungsverhältnis 1 : 4
	62,5 kg Pulver	320 kg Sand	16 - 26 l Wasser	Mischungsverhältnis 1 : 5
	50 kg Pulver	300 kg Sand	12 - 23 l Wasser	Mischungsverhältnis 1 : 6

Materialbedarf ca.	**Materialbedarf**	**Bedingung**
	4,0 kg je m² und cm	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 4 in Gewichtsteilen
	3,3 kg je m² und cm	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 5 in Gewichtsteilen
	2,9 kg je m² und cm	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 6 in Gewichtsteilen

Schüttgewicht ca.	1,10 kg/l
Frischgewicht ca.	2,00 kg/l
Rohdichte (ausgehärtet)	2,1 - 2,25 kg/l
E-Modul	27500 N/mm² (im MV 1 : 5)
Schwindklasse	SW1 (ΔL < 0,2 mm/m) gemäß DIN 18560-1 / DIN EN 13892-9
Schnellestrichklasse lt. ÖNORM B 3732	SE 4

Graphen Biegezugfestigkeit



ARDEX A 58

Schwundarmer Schnellestrich-Zement

Graphen Druckfestigkeit



Oberflächenzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm² (nach 28 Tagen). Zur Erhöhung der Oberflächenfestigkeit ist der Estrich im Anschluss an die Glättarbeiten für einen Tag mit Folie abzudecken.

Festigkeitsklassen

Mischungsverhältnis	Festigkeitsklasse
Mischungsverhältnis 1 : 4	CT-C50-F7
Mischungsverhältnis 1 : 5	CT-C45-F6
Mischungsverhältnis 1 : 6	CT-C40-F5

Brandverhalten	A1-fl

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	120 Minute(n)
Begehbarkeit nach ca.	1 Tag(e)
Beschichtbar	7 Tag(e)
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

Mechanische Eigenschaften

Biegezugfestigkeit ca.

Zeit	Biegezugfestigkeit ca.	Bedingung
nach 1 Tag	4 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 4 in Gewichtsteilen
nach 7 Tagen	5,5 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 4 in Gewichtsteilen
nach 28 Tagen	7 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 4 in Gewichtsteilen
nach 1 Tag	3,5 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 5 in Gewichtsteilen
nach 7 Tagen	4,5 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 5 in Gewichtsteilen
nach 28 Tagen	6 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 5 in Gewichtsteilen
nach 1 Tag	3 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 6 in Gewichtsteilen
nach 7 Tagen	4 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 6 in Gewichtsteilen
nach 28 Tagen	5 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 6 in Gewichtsteilen

ARDEX A 58

Schwundarmer Schnellestrich-Zement

Druckfestigkeit ca.	**Zeit**	**Druckfestigkeit von ca.**	**Bedingung**
	nach 1 Tag	30 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 4 in Gewichtsteilen
	nach 7 Tagen	45 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 4 in Gewichtsteilen
	nach 28 Tagen	50 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 4 in Gewichtsteilen
	nach 1 Tag	20 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 5 in Gewichtsteilen
	nach 7 Tagen	40 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 5 in Gewichtsteilen
	nach 28 Tagen	45 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 5 in Gewichtsteilen
	nach 1 Tag	18 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 6 in Gewichtsteilen
	nach 7 Tagen	35 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 6 in Gewichtsteilen
	nach 28 Tagen	40 N/mm²	bei einem Mischungsverhältnis 1 : 6 in Gewichtsteilen

Produktdetails	
Fußbodenheizungseignung	ja
Korrosionsverhalten	enthält keine auf Stahl korrosionsfördernd wirkenden Bestandteile
Kennzeichnung nach GHS/ CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

ARDEX A 58

Schwundarmer Schnellestrich-Zement



Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs-oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen. Bitte beachten Sie unsere ARDEX Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter www.ardex.at/agb. Die aktuelle Version dieses Technischen Merkblatts finden Sie auf unserer Homepage. Mit Erscheinen einer Neuausgabe verlieren frühere Versionen ihre Gültigkeit.